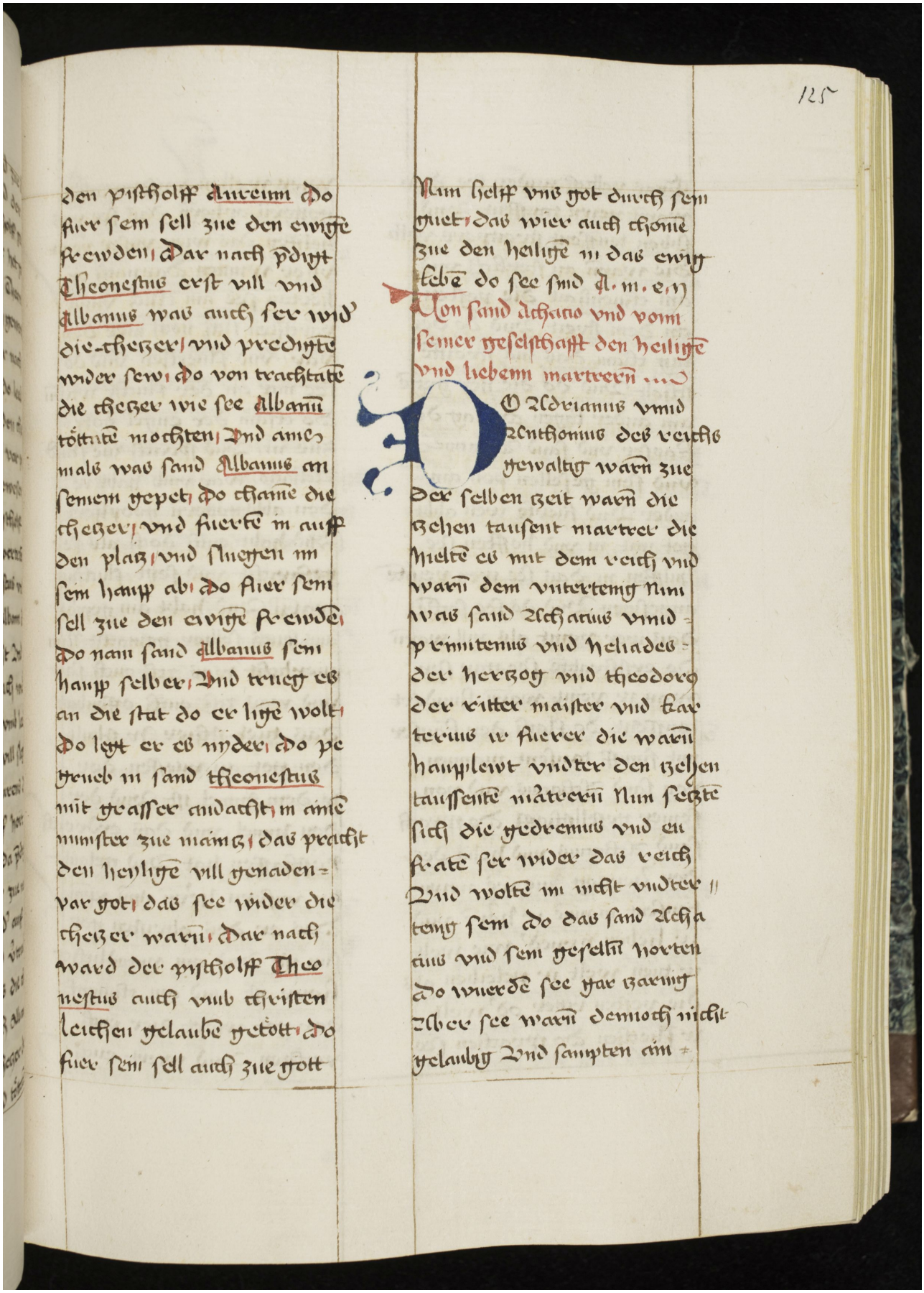
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



den pistholff Aureim do
fier sem sell zue den ewigge
freuden. Dar nach pdigt
Theonestus erst vill vnd
Albanus was auch ser wid'
die-thetzer. vnd predigte
wider sew. do von trachtate
die thetzer wie see Albanu
tötiate mochten. Vnd ame
mals was sand Albanus an
seniem gepet. do thame die
thetzer. vnd fierte in auff
den platz. vnd slugen im
sem hanpt ab. do fier sem
sell zue den ewigge freude.
do nam sand Albanus sem
hanpt selber. Vnd tenegt es
an die stat do er ligge wolt.
do legt er es nyder. do pe
geneb in sand theonestus
mit grasser andacht. in ame
munster zue mainz. das pracht
den heyligge vill genaden=
par got. das see wider die
thetzer warn. Dar nach
ward der pistholff Theo
nestus auch vmb thristen
leichen gelaube getott. do
fier sem sell auch zue gott

Nun helff vns got durch sem
gnet. das wier auch thome
zue den heligge in das ewig
lebe do see sind A. m. e. n

Von sand Achaius vnd vom
semer gesellschafft den heligge
vnd liebem martrern ...

O Adrianus vnnd
Anthonius des reichs
gewaltig warn zue
der selben zeit warn die
zehen tausent martrer die
hielte es mit dem reich vnd
warn dem vntertenig Nini
was sand Achatius vnnd
prennitenus vnd heliades
der hertzog vnd theodoro
der ritter maister vnd ka
terinus w fierer die warn
hanpleut vndter den zehen
tausente mätrern Nun setzte
sich die gedrenus vnd en
frate ser wider das reich
Vnd wolte im nicht vndter
tenig sem do das sand Achia
ius vnd sem gesellen horten
do wierde see gar zarnig
Aber see warn democh nicht
gelaubig Vnd sampten ain =